



Kommunikation Modellreihen, Innovation und Technologie

Eva Backes

Telefon: +49 841 89-42480

E-Mail: eva.backes@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Pole Position im Kompakt-Segment: Die Audi RS 3 Limousine

- **Neue RS 3 Limousine weitet Angebot der Marke international aus**
- **2.5 TFSI-Aluminium-Motor mit 294 kW (400 PS) und 480 Nm Drehmoment**
- **Verbreiterte Spur gegenüber dem Audi A3 und markantes RS-Design**

Ingolstadt/Paris, 29. September 2016 – Audi präsentiert auf dem Automobilsalon in Paris das dynamischste Modell der A3-Baureihe, die Audi RS 3 Limousine*. Mit einem 400 PS starken Fünfzylinder-Motor, wegweisender Effizienz und noch schärferer Optik ist sie die erste kompakte Audi-Limousine mit dem RS-Label.

Der neue 2.5 TFSI leistet 294 kW (400 PS) und damit 33 PS mehr als das Vorgängeraggregat. Das macht ihn zum stärksten Serien-Fünfzylinder auf dem Weltmarkt. Seine 480 Nm Drehmoment stehen zwischen 1.700 und 5.850 Umdrehungen pro Minute bereit und sorgen für eine außerordentliche Durchzugskraft. In 4,1 Sekunden sprintet das kompakte RS-Modell von 0 auf 100 km/h. Maximal erreicht es 250 km/h, auf Wunsch hebt Audi die elektronisch begrenzte Höchstgeschwindigkeit auf 280 km/h an. Verstärkt wird das emotionale Fahrerlebnis vom einzigartigen Klang des Fünfzylinders. Er entsteht durch das abwechselnde Zünden direkt benachbarter und weit voneinander entfernter Zylinder. Über Audi drive select lässt sich der Sound modifizieren.

Mit seinem Leichtmetall-Kurbelgehäuse ist der Fünfzylinder-Motor 26 Kilogramm leichter als das Vorgängeraggregat. Er nutzt eine duale Einspritzung ins Saugrohr und in die Brennräume sowie das Audi valvelift system zur variablen Steuerung der Auslassventile. Daraus resultiert eine optimale Leistungsentfaltung bei reduziertem Verbrauch.

Sportlichkeit, Top-Traktion und Fahrsicherheit

Das blitzschnell schaltende Siebengang-Doppelkupplungsgetriebe S tronic leitet die Kräfte des 2.5 TFSI auf den permanenten Allradantrieb quattro. Dessen elektro-hydraulische Lamellenkupplung verteilt die Antriebsmomente variabel zwischen den Achsen. Die elektronische Regelung vereint souveräne Stabilität mit hohem Fahrspaß. Je sportlicher der Fahrer unterwegs ist, desto schneller und öfter gelangt ein Großteil der Momente an die Hinterachse. Das Ergebnis: ein besonders agiles Fahrverhalten.

*Die gesammelten Verbrauchswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser MediaInfo.



Serienmäßig ist das quattro-Management in das Fahrdynamiksystem Audi drive select eingebunden, ebenso wie die Lenkung, die S tronic, das Motormanagement und die schaltbaren Abgasklappen. Der Fahrer kann die Arbeitsweise dieser Komponenten in den Modi comfort, auto, dynamic und individual variieren. Dasselbe gilt für das optionale RS-Sportfahrwerk plus mit adaptiver Dämpferregelung.

Die radselektive Momentensteuerung, eine intelligente Softwarefunktion der elektronischen Stabilisierungskontrolle ESC, rundet die Arbeit des Allradantriebs ab. Bei schneller Kurvenfahrt bremst sie die entlasteten kurveninneren Räder leicht ab. Dadurch können sie mehr Seitenkraft übertragen, was das Handling noch flüssiger und stabiler macht. Darüber hinaus verfügt die RS-spezifisch abgestimmte ESC über einen Sportmodus, der kontrollierte Drifts ermöglicht. Für ein besonders sportliches Fahrverhalten lässt sie sich auch komplett deaktivieren.

Progressivlenkung, Vierlenker-Hinterachse, ein straffes Setup und 25 Millimeter Tieferlegung gegenüber dem Serienmodell – das Fahrwerk der RS 3 Limousine ist der perfekte Partner für den starken Antrieb. Stabil in der Mittellage lenkt die RS 3 Limousine spontan in Kurven ein und durchfährt sie mit souveräner Präzision. Die vorderen Bremsscheiben haben 370 Millimeter Durchmesser, Achtkolben-Sättel mit großflächigen Belägen sorgen für optimale Verzögerung. Alternativ liefert Audi vorn Scheiben aus Kohlefaser-Keramik. An der Hinterachse arbeiten Bremsscheiben mit 310 Millimeter Durchmesser und Faustsattel. Serienmäßig ist die RS 3 Limousine mit 19-Zoll-Rädern und Reifen der Dimension 235/35 ausgestattet. Auf Wunsch sind vorn 255/30er Reifen montiert.

Eigenständiges RS-Design außen wie innen

Der neue Spitzensportler im Kompaktsegment bringt seinen sportlichen Charakter auch optisch zum Ausdruck. Der Singleframe mit dreidimensionalem Wabengitter trägt im unteren Bereich einen quattro-Schriftzug. Darunter erstreckt sich ein Blade über die gesamte Breite der Front bis in die seitlichen Lufteinlässe. Hier bildet es schmale Trichter, die der besseren Luftströmung durch die Radhäuser dienen. LED-Scheinwerfer mit markanter Tagfahrlicht-Signatur sind Serie, optional liefert Audi Scheinwerfer in Matrix LED-Technologie.

Im Vergleich zu einem A3 weist die RS 3 Limousine eine um 20 Millimeter verbreiterte vordere Spur auf – entsprechend sind die vorderen Radhäuser weiter ausgestellt. An der Hinterachse beträgt der Abstand der Räder 14 Millimeter mehr als beim Basismodell.

Eine feste Spoilerlippe auf dem Gepäckraumdeckel verbessert den Abriss der Strömung. Ein prägnanter Diffusoreinsatz mit vertikalen Streben und die großen ovalen Endrohre der RS-Abgasanlage schließen das Heck ab. Exklusiv stellt Audi die RS-spezifischen Lackfarben Nardograu und Catalunyarot zur Wahl.



Der in dunklen Tönen gehaltene Innenraum empfängt Fahrer und Beifahrer serienmäßig mit beleuchteten Einstiegsleisten, die RS 3-Schriftzüge tragen. Sportsitze in schwarzem Leder Feinnappa mit RS-Logos in den Lehnen sind serienmäßig. Optional gibt es stärker konturierte RS-Sportsitze mit integrierten Kopfstützen. Ihre Bezüge sind zusätzlich rautenförmig gesteppt und farbig perforiert. Das RS-Sportlederlenkrad ist unten abgeflacht. Dekoreinlagen an der Instrumententafel und an den Türen runden die Atmosphäre sportlicher Eleganz ab.

Intuitive Bedienung und hochauflösende Anzeigen

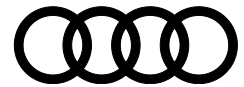
Mit ihren flachen Hierarchien und intelligent verknüpften Kontext-Menüs ist die Bedienung der Audi RS 3 Limousine schlüssig und ergonomisch. Haupt-Bedienelement ist der Dreh-/Drücksteller auf der Konsole des Mittel隧nells. Beim Top-Infotainmentsystem MMI Navigation plus mit MMI touch integriert das Terminal ein Touchpad, mit dem der Fahrer scrollen, zoomen und schreiben kann. Ergänzend gibt es die Freitextsuche, die schon nach der Eingabe weniger Buchstaben Antworten parat hat. Die Sprachsteuerung verarbeitet Fragen und Befehle aus dem alltäglichen Sprachgebrauch.

Serienmäßig ist ein elektrisch ausfahrender MMI-Monitor mit 7-Zoll-Diagonale. Die Zifferblätter der beiden Rundinstrumente sind schwarz, die Zeiger rot und die Skalen weiß gefärbt. Das mittig positionierte Fahrerinformationssystem integriert eine Ladedruckanzeige, ein Ölthermometer und einen Laptimer. Auf Wunsch gibt es das volldigitale Audi virtual cockpit. Auf seinem hochauflösenden 12,3 Zoll-Monitor kann der Fahrer zwischen drei Anzeigemodi wählen. Zu ihnen gehört ein spezieller RS-Screen, der den Drehzahlmesser in den Mittelpunkt rückt. Links und rechts von ihm erscheinen Informationen zu Reifendruck, Drehmoment und g-Kräften. Arbeitet das Getriebe im manuellen Modus, fordert die farbig unterlegte Skala den Fahrer beim Annähern an die Maximaldrehzahl auf, per Lenkradwippen oder Wählhebel hochzuschalten.

Always on mit Audi connect und Audi smartphone interface

Ein LTE-Modul bringt die Audi RS 3 Limousine ins Internet. Es holt die vielseitigen Dienste von Audi connect an Bord, darunter die Navigation mit Google Earth und Google Street View sowie Informationen zu Kraftstoffpreisen, Wetter, Reise und Verkehr. Die Anzeige erfolgt direkt im MMI, die Bedienung über das serienmäßige RS-Multifunktionslenkrad, per Dreh-/Drücksteller beziehungsweise Touchpad oder per Sprachbefehl. Der Datentransfer läuft über die neue Audi connect SIM, die ab Werk fest im Auto verbaut ist. Mit der dazugehörigen Datenflatrate kann der Kunde die Services sofort bis zu drei Jahre kostenlos nutzen – auch im europäischen Ausland. Darüber hinaus integrieren die Navigationssysteme einen WLAN-Hotspot, der es den Passagieren ermöglicht mit Tablet, Smartphone & Co. im World Wide Web zu surfen.

Die kostenlose Audi MMI connect App bietet viele weitere Funktionen, etwa die Übertragung des Kalenders vom Smartphone ins MMI. Über Aupeo! und Napster erschließt sie zahllose Musik- und Hörbuchtitel. Ziele von Google Maps, Sonderziele und Einträge aus dem Dienst „Travel“ lassen sich mithilfe der App vom Smartphone an das Navigationssystem im Auto senden. Das Audi smartphone interface holt Apple Car Play und Android Auto an Bord.



Ausgewählte Apps, etwa für Telefon, Navigation sowie Streaming-Dienste, werden so direkt auf dem MMI-Bildschirm angezeigt. Der Fahrer kann sie mit den verschiedenen Bedienmöglichkeiten im Auto steuern.

Attraktive Zusatz-Komponenten komplettieren das Infotainmentangebot. Die Audi phone box lädt das Smartphone induktiv nach dem Qi-Standard, bindet es per Nahfeld-Kopplung an die Autoantenne an und sorgt so für eine optimale Empfangsqualität. Das Bang & Olufsen Sound System schafft mit 705 Watt Leistung und 14 Lautsprechern ein exzellentes Klangerlebnis.

Sicher und entspannt ans Ziel dank neuer Assistenzsysteme

Auch bei den Fahrerassistenzsystemen setzt sich die RS 3 Limousine an die Spitze ihrer Klasse. Sie halten das Auto auf dem gewünschten Abstand zum Vorausfahrenden, assistieren dem Fahrer beim Wechseln und Halten der Spur, erkennen Verkehrszeichen und helfen, Auffahr- und Fußgängerunfälle zu vermeiden.

Neu sind der Stauassistent, der im zähfließenden Verkehr bis 65 km/h kurzzeitig auch die Lenkarbeit übernimmt, der Notfallassistent, der das Auto bei Bedarf selbsttätig stoppt, sowie der Querverkehrassistent hinten. Er überwacht beim Ausparken die Straße auf querende Fahrzeuge.

Unter dem Label „Audi Sport“ kommt das kompakte RS-Modell ab Sommer 2017 in China und den USA auf den Markt.

– Ende –

Verbrauchsangaben der genannten Modelle

Audi RS 3 Limousine:

Das Fahrzeug wird noch nicht zum Kauf angeboten. Es besitzt noch keine Gesamtbetriebserlaubnis und unterliegt daher nicht der Richtlinie 1999/94/EG.

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. Im zweiten Halbjahr 2016 startet die Produktion des Audi Q5 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2015 hat der Audi-Konzern rund 1,8 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.245 Sportwagen der Marke Lamborghini und rund 54.800 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2015 hat der Audi-Konzern bei einem Umsatz von € 58,4 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,8 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 85.000 Menschen für das Unternehmen, davon rund 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf neue Produkte und nachhaltige Technologien für die Zukunft der Mobilität.